

# Communal-Correspondenz

## STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 58

Druck von Rud. Stiefenhofer.

172

2 Dien., Montag 11. März 1895

Die Gesundheitsverhältnisse in  
den sperrlichen Bezirken und  
der Bevölkerung seit der  
Übertragung mit Wien.) Das Stadt-

physikalisch ist über die Frage, welche  
familiären Verhältnisse sich vorfinden für  
das alle Stadtbild als auch für  
sperrlichen Bezirken und für  
die ganze jetzige Stadt seit der  
Übertragung der Malaria mit  
Wien gegeben haben, einen  
wissenschaftlichen Bericht zu stellen.  
Der Bericht bezieht sich auf die  
folgenden:

Der vorerwähnte Komplex  
als wissenschaftlich bezeichnet man,  
den, dass einer so kurzen Zeit,  
seitdem die Malaria mit der  
alten Bezirkswahl vereinigt wurde  
sind, wesentliche Verhältnisse zu  
erwarten sind. Das folgende  
folgt bereits und diese  
wissen schon deshalb durchgeht  
werden, dass der leider so oft  
zu beobachtenden Malariaerkrankung  
singt gegenüber wissenschaftlichen  
Erkenntnissen entgegen zu  
halten. Underschiede müssen es  
aber zu einem entsprechenden  
Fortschreiten der Malariaerkrankung  
genau dafür möglichst entgegen,  
wenn der statistische Nachweis  
für die Verbreitung der  
familiären Verhältnisse in der  
sperrlichen Bezirken abweist  
werden kann. Für die Lär-  
gebung des Familienverhältnisses  
das eine Stadt gibt und die  
Morbilitätsziffer voraus  
eine bestimmten Zeitraums  
einen unentzweifelbaren Maßstab.  
Das alle Stadtbild ist ein  
von der Einschiebung der Malaria  
in eine familiäre Malariaerkrankung  
ausgegangen, dass das schon in  
die Reihe der sperrlichsten Städte  
ausgegangen werden konnte,  
voraussetzt die Verhältnisse in  
den Bezirken in dieser Beziehung  
bei weiteren eingehenderen Untersuchungen.

Es müsste daher die Lärgebung enthalten,  
dass eine Familienverteilung der Stadt  
die allgem. Malariaerkrankung sich  
eingreifender gestalten würde. Die  
Lärgebung ist sich auch den für die  
ausgehenden Familienverhältnisse  
für die Familienverhältnisse und die  
Lärgebung des Familienverhältnisses als  
unabhängig zu verstehen. In welchem  
Zinse müssen vor allem diese,  
eigen Leistungen genannt werden,  
welche sich auf die Malariaerkrankung  
beziehen und die Familienverhältnisse  
der Malaria beziehen. Für die  
Malariaerkrankung waren bereits  
bis Ende November d. J. circa  
150 Kilometer von dem für die  
wissenschaftlichen Forschungen, somit  
betrifft 3/4 der Familienverhältnisse  
vorgestellt und Komplex bereits  
3.667 Häuser in die Familienverhältnisse,  
Lärgebung angepflanzten worden.  
Einfach, wenn für die Lärgebung,  
eine neue Familienverhältnisse,  
wie, etc. sind, bis für in  
Familiären Verhältnisse von 4 Millionen  
ausgeht. Die Verbreitung  
der Familienverhältnisse ist wie dem  
Anstand zu entnehmen, dass  
in der neuen Lärgebung bis für  
den in der Familienverhältnisse  
von 30.150 Metern sind mit  
einem Kostenverhältnis von  
1.400.000 fl. vorgestellten werden  
Christen. Die Familienverhältnisse  
offener Lärgebung, welche  
mit großen familiären Malaria,  
pländen verbunden sind, sind  
eingreifender, sind in Angriff  
genommen. Die Familienverhältnisse  
des Familienverhältnisses in den  
Bezirken, welche bis für fast zwei  
hundert Jahre war, sind groß,  
mühsam eingewöhnt sind in d. d.  
einer Familienverhältnisse mit Familienverhältnisse  
einer Familienverhältnisse von 18.000 fl. in  
Lärgebung vorgestellten. Das die  
Lärgebung der Familienverhältnisse für Familienverhältnisse  
Lärgebung in den Jahren 1892 bis

1894 beziffert sich mit 67 Dörfern  
 der Kreis im ehemaligen Stadtkreis  
 gegen 2 fl 50 kr der Kreis in der  
 neuen Bezirk. Zu weiterer  
 Berücksichtigung der hygienischen  
 Einrichtungen werden in der  
 Jahre 1892 bis 1894 2,600.000 fl  
 für die Fortführung von 14 neuen  
 Anlagen sind für 9 Dörfer  
 zu bauen mitzugeben, ein  
 Melkbad mit dem Kassenamt  
 wurde von 47.000 fl bewilligt  
 sind die Gebäude von diesen  
 Dörfern in der neuen neuen  
 Bezirk für die nächste Zeit  
 in Aussicht genommen. Zu  
 Anlagen sind demnach für die  
 Verbesserung der hygienischen  
 Verhältnisse der Vorstadt seitens  
 der Commission Wien vorläufig  
 8 1/4 Millionen Schilling bewilligt  
 sind zum Ende bereit zu sein.  
 gabel worden.

Was die Beförderung der Sani-  
 tätswesen in der ~~neuen~~ Bezirk  
 kann unterwies, was diese sehr  
 mangelhaft, wodurch ein sehr  
 Gefahr der Verschmutzung von  
 Infektionskrankheiten in der  
 alle Stadtkreis vorhanden war.  
 fast seit der Einrichtung der  
 Vorstadt wurde durch die Be-  
 haltung von Sanitätsanstalten,  
 Brunnenanlagen sind desinfekti-  
 onsdienlich, durch die Fortfüh-  
 rung von Sanitätsanstalten  
 sind Vorrichtung derselben mit  
 Desinfektionsmitteln, Dampf-  
 Desinfektionsapparaten sind  
 Brunnenbrunnengestalten sind  
 in dieser Richtung Vorkehrungen  
 getroffen.

Was nun die Fortführung von  
 Sanitätsanstalten als der  
 Grund für die Verbesserung  
 der Sanität der Stadt unterwies,  
 so muss für eine Verfügung werden,  
 dass in der alten Jahre Bezirk  
 i. J. 1891 auf 1000 Personen 20.81  
 Todesfälle auftraten, während in

demselben Zeit in der neuen Bezirk  
 28.08 Personen von 1.000 gestorben  
 sind. Im Jahre 1892 betrug die  
 Sterblichkeitsziffer im alten Stadt-  
 gebiet 21.18, 1893 20.19 und  
 1894 nur noch 19.63. Oben-  
 ein im neuen Stadtkreis  
 ist seit der im vorerwähnten  
 Fortführung der Sanitäts-  
 anlagen, indem die Zahl  
 von 28.08 im Jahre 1891 auf  
 27.32 im Jahre 1892, auf 26.17  
 im Jahre 1893 und schließlich  
 auf 24.96 im Jahre 1894 gerat-  
 en. Die Sterblichkeitsziffer für die  
 jetzige gesamte Stadtkreis,  
 welche im Jahre 1891 mit 24.32  
 von 1000 betrugt wurde ist  
 in der folgenden Jahre auf  
 24.28, 23.34 und 22.44 gerin-  
 dert worden, so dass die Sterb-  
 lichkeitsziffer von 28.08  
 kaum, so niedrig für das alte  
 Stadtkreis bereits vorliegt,  
 geringere Sterblichkeitsziffer eingewirkt  
 der Fortführung der Vorstadt  
 ein in der jetzigen Sani-  
 tätswesen sind und  
 damit eine Gleichzeitigkeit  
 zwischen beiden Stadtkreis  
 zu Stande kommen. Es ist  
 sehr zu wünschen, dass  
 dass durch die getroffenen  
 sanitären Maßnahmen, Bildung,  
 möglich wird erreicht, in dem  
 vorerwähnten Zeitraume sich die  
 Fortführung der Sanitätsanstalten  
 in der neuen Bezirk mit  
 3.453 sich beziffert.

(Der Bericht beim Magistrat.)

Zur Controlirung der  
 des Magistrats sind von 1. Januar  
 bis 1. März l. J. 46.572 Gassenstreifen  
 eingelangt. In dieser Dörfern sind  
 die bei den 19 magistralen  
 Sanitätsanstalten eingelangten  
 Gassenstreifen meist auffallend.

11. März 1895

From [unclear] (1895)